

Reg.-Nr. E - AW - - MF - /20__

**Antrag auf Außenwirtschaftsförderung
des Freistaates Thüringen**

Einzelbetriebliche Messförderung

Anschrift der antragnehmenden Stelle

**Industrie- und Handelskammer Erfurt
Abteilung International
Arnstädter Straße 34
99096 Erfurt**

Antragstellendes Unternehmen *

Name des Unternehmens oder des Büros

Sitz: Straße/Haus-Nr.

PLZ

Ort

Name des Geschäftsführers / Inhabers

Tel.-Nr. (mit Vorwahl)

Fax-Nr.

Name des Bearbeiters

Tel.-Nr. (mit Vorwahl)

Fax-Nr.

E-Mail

Internet-Adresse

* Bei Ihren Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB

1. Angaben zum Unternehmen

1.1 Rechtsform und Beteiligungsverhältnisse *

Rechtsform

Eintrag im Handelsregister (Ort/Nummer)

Datum der Gründung

1.2 KMU-Kriterien *

Ein Unternehmen gilt als klein- und mittelständisch, wenn die Anzahl der Beschäftigten 250 nicht übersteigt, der Jahresumsatz nicht über 50 Mio. € liegt oder die Bilanzsumme nicht 43 Mio. € übersteigt. Darüber hinaus darf sich das Unternehmen nicht zu 25 v.H. oder mehr im Besitz von einem oder mehreren Unternehmen befinden, das/die die o.g. Kriterien nicht erfüllt/ erfüllen (Empfehlung der Kommission 2003/361/EG vom 6.Mai 2003, veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 124/36 vom 20. Mai 2003).

KMU-Kriterien

Konkrete betriebliche Angaben (für letztes Geschäftsjahr)

						Anzahl Vollzeitbeschäftigte	Anzahl Teilzeitbeschäftigte
Anzahl der Beschäftigten	über 250	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja		
- davon Frauen							
Jahresumsatz	über 50 Mio. €	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Jahresumsatz in €	
Bilanzsumme	über 43 Mio. €	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja	Bilanzsumme in €	

1.3 Erklärung zum Beteiligungsbesitz bei KMU *

Das antragstellende Unternehmen befindet sich zu 25 v. H. oder mehr seines Kapitals im Besitz von einem oder mehreren Unternehmen gemeinsam, das/die die Definition der kleinen und mittleren Unternehmen entsprechend der Empfehlung der Kommission 2003/361/EG vom 6.Mai 2003 nicht erfüllt/erfüllen.

nein ja

* Bei Ihren Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB

1.4 Aufstellung der Gesellschafter / Inhaber (Übersicht immer ausfüllen, gegebenenfalls Anlage beifügen!)

	Angaben zum beteiligten Unternehmen (keine Angaben bei natürlichen Personen erforderlich)			
Gesellschafter / Inhaber	Höhe der Beteiligung in % des Ges.- Kapitals	Jahresumsatz in €	Bilanzsumme in €	Anzahl der Beschäftigten

Gesellschafter / Inhaber sind an keinen bzw. folgenden weiteren Unternehmen beteiligt:

Gesellschafter / Inhaber	beteiligt an folgenden weiteren Unternehmen	%	Jahresumsatz in €	Bilanzsumme in €	Anzahl der Beschäftigten

1.5 Angaben zur Mitgliedschaft

- | | | | | |
|--|--------------------------|------|--------------------------|----|
| Mitglied einer Industrie- und Handelskammer | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | ja |
| Mitglied der Architektenkammer | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | ja |
| Mitglied der Ingenieurkammer | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | ja |
| Mitglied im Verein der Ingenieure und Techniker Thüringens | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | ja |

1.6 Unternehmensgegenstand *

- | | | |
|--|--------------------------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> produzierendes / verarbeitendes Gewerbe | <input type="checkbox"/> | Architektur- / Ingenieurbüro |
| <input type="checkbox"/> anderer Unternehmensgegenstand | | welcher? _____ |

Fertigungsprogramm/Art der gewerblichen bzw. freiberuflichen Tätigkeit _____

Anteil der im Land Thüringen gefertigten Produkte/Leistungen am Jahresumsatz in %: _____

Das Unternehmen war bereits im Ausland tätig: nein ja

wenn ja: Anteil des Exports bzw. der Dienstleistung am Gesamtumsatz: _____%

Welche Produkte oder Leistungen sind bisher exportiert bzw. für das Ausland erbracht worden?

In welchen Ländern?

* Bei Ihren Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB

1.7 Vorsteuerabzugsberechtigung und Bankverbindung *

Das antragstellende Unternehmen ist allgemein oder für o.g. Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

ja nein

Geschäftsführer bzw. Vertretungsberechtigter : _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Name der Hausbank: _____

2. Rechtliche Bestimmungen

2.1 Maßnahmebeginn

Mit der Maßnahme kann abweichend von Nr. 1.3. der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) nach dem Datum des Posteinganges bei der antragnehmenden Stelle auf eigenes Risiko begonnen werden.

Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung (Datum des Posteinganges bei der antragnehmenden Stelle) begonnen wurde und zum Zeitpunkt der Antragstellung keine abgeschlossenen Verträge im Zusammenhang mit der Maßnahme vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Maßnahmebeginn vor Antragstellung zur Ablehnung des Antrags oder ggf. zum Widerruf des Bewilligungsbescheides führt. Mir/Uns ist auch bekannt, dass keine Bewilligung in Betracht kommt, wenn die Maßnahme zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits abgeschlossen ist.

2.2 Mitgeltende Vorschriften

Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) enthalten Bestimmungen und Erläuterungen im Sinne des § 36 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) und sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides. Sie gelten ab dem Zeitpunkt, an dem das beantragte Projekt, ggf. auf eigenes Risiko, begonnen wird. Die ANBest-P sind auf den Internetseiten der IHKs zu finden.

2.3 Subventionserhebliche Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass **subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB)** solche Tatsachen sind, die nach

1. dem Subventionszweck
2. den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Subventionsvergabe sowie
3. den sonstigen Vergabevoraussetzungen

für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder einer Subventionsvorteils maßgeblich sind.

Die **subventionserheblichen Tatsachen sind** in diesem Antrag bezeichnet.

Vom Inhalt des § 264 StGB sowie den §§ 3-5 des Subventionsgesetzes habe ich Kenntnis genommen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir mich/uns wegen unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 des Strafgesetzbuches wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann/können. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, der Bewilligungsbehörde mitzuteilen, sobald sich Umstände ändern, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen.

* Bei Ihren Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB

2.4 Erklärung zum Erhalt von „De-minimis“-Beihilfen *

Hiermit erkläre/n ich/wir, innerhalb der letzten beiden Steuerjahre und des laufenden Steuerjahres nicht mehr als 200.000,00 € an öffentlichen Zuwendungen erhalten zu haben bzw. dass neben der hier beantragten Zuwendung keine weiteren bzw. nur die von mir/uns gemäß 2.4.1 aufgeführten „De-minimis“-Beihilfen für das Unternehmen in den letzten beiden Steuerjahren und dem laufenden Steuerjahr in Anspruch genommen wurden. Andere bereits beantragte, aber noch nicht bewilligte Zuwendungen sind unter 2.4.2 aufgeführt.

2.4.1 Bewilligte / erhaltene „De-minimis“-Beihilfen *

Keine „De-minimis“- Beihilfen erhalten, darum kein Eintrag in Tabelle

Alle bewilligten bzw. tatsächlich ausgezahlten Summen (Angaben in €) innerhalb der letzten beiden Steuerjahre und dem laufenden Steuerjahr:

Datum des Bescheides	Zuwendungsgeber (Bewilligung durch...)	Aktenzeichen/ Registriernummer	Form der Beihilfe (z.B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Zuwendungsbetrag		Subventionswert
				bewilligt	ausgezahlt	
Summe						

Für die zuletzt erhaltene „De-minimis“- Beihilfe ist die „De-minimis“- Bescheinigung des Zuwendungsgebers beizufügen.

2.4.2 Andere beantragte „De-minimis“-Beihilfen *

Datum der Beantragung	Antragsstelle	Art der Zuwendung / des Darlehens	beantragter Zuwendungsbetrag	Subventionswert
Summe				

Es wurden keine weiteren „De-minimis“-Beihilfen beantragt, zu denen noch eine Entscheidung zur Bewilligung/ Ablehnung aussteht.

* Bei Ihren Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB

2.5 Finanzierungshilfen der Europäischen Union (EU) und Publizitätspflicht

Mir/Uns ist bekannt, dass sich an den beantragten Finanzierungshilfen der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beteiligen kann und dass in diesem Falle die Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11. Juli 2006, Amtsblatt der EU Nr. L 210 vom 31. Juli 2006 in Verbindung mit den Verordnungen (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006, Amtsblatt der EU der Kommission Nr. L 210 vom 31. Juli 2006 und Nr. 1828/2006 der Kommission vom 8. Dezember 2006, veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 371 vom 27.12.2006, Anwendung findet.

Hinsichtlich der Regeln für die Zuschussfähigkeit von Kofinanzierungen aus den Strukturfonds gelten die Art. 7 der VO (EG) Nr. 1080/2006 und Art. 56 der VO (EG) Nr. 1083/2006.

Entsprechend Art 8 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 über zu treffende Informations- und Publizitätsmaßnahmen für die Interventionen der Strukturfonds ergeben sich auch Informationspflichten für Projektverantwortliche, die eine Förderung durch die Europäische Union erhalten. Es ist auf die Kofinanzierung von Europäischer Union und Freistaat hinzuweisen („Merkblatt zu den Publizitätsvorschriften siehe Anlage).

Gemäß Art. 7, Abs. 2d der VO (EG) 1828/2006 werden folgende Daten der Förderung in ein öffentliches Verzeichnis aufgenommen: Begünstigter, Vorhaben, Förderbetrag aus öffentlichen Mitteln für das Vorhaben (Einverständniserklärung dazu Seite 9 des Antrages).

Ich/Wir bin/sind darauf hingewiesen worden, dass ich/wir das Einverständnis verweigern und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können. Eine weitere Bearbeitung meines/unseres Antrages ist dann jedoch nicht möglich.

2.6 Weiterverarbeitung der statistischen Angaben

Mir/Uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde bzw. dem Zuwendungsgeber in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns deshalb einverstanden, dass zum Zwecke der Bearbeitung meines/unseres Antrages zur Gewährung von Fördermitteln meine/unsere unternehmensbezogenen Daten bei der zuständigen Thüringer Industrie- und Handelskammer (IHK), dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT) sowie der Thüringer Aufbaubank (TAB) verarbeitet werden. Die Einwilligung umfasst alle für das Verfahren erforderlichen und nach dem ThürDSG zulässigen Maßnahmen.

Ich/Wir bin/sind darauf hingewiesen worden, dass ich/wir die Einwilligung in die Datenverarbeitung verweigern und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann/können. Eine Bearbeitung meines/unseres Antrages ist dann jedoch nicht möglich, eventuell bereits vorliegende Bewilligungen müssen widerrufen werden.

Eine Nutzung meiner/unserer Daten zu weiteren Zwecken der IHK als diesem Verfahren darf ohne meine/unsere Einwilligung nicht erfolgen. Mit meiner/unserer Unterschrift wird diese Einwilligung gegeben.

2.7 Zur Bearbeitung notwendige weitere Unterlagen

Zur Bearbeitung meines/unseres Antrages füge ich folgende erforderliche Unterlagen bei:

- Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges und des Gewerbescheines** (falls älter als 3 Monate, genügt ein Vermerk auf der Kopie mit aktuellem Datum, Stempel und rechtsverbindlicher Unterschrift, dass sich keine Veränderungen der Angaben ergeben haben)

2.8 Rechtsverbindliche Erklärung

Ich/Wir bestätige/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu diesem Antrag und der beigefügten Anlagen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir mich/uns wegen unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 des Strafgesetzbuches wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann/können. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, der Bewilligungsbehörde mitzuteilen, sobald sich Umstände ändern, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen.

Vom Inhalt des § 264 Strafgesetzbuch sowie den §§ 3-5 des Subventionsgesetzes habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
und Stempel

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

gemäß § 19 ThürDSG (Thüringer Datenschutzgesetz) vom 10. Oktober 2001

Mir/uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag und Ergänzungen ersichtlichen Angaben/Daten von der bescheidenden Stelle erfasst werden und über das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie (TMWAT) an die Thüringer Aufbaubank (TAB) verschlüsselt übermittelt werden. Die Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung erfolgt in einem speziellen Datenerfassungsprogramm zum Zweck der Nachweisführung über die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
und Stempel

ERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG

**gemäß Art. 7 Abs. 2d der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006
der Kommission vom 8. Dezember 2006,
veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. L 371 vom 27.12.2006**

Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, dass zum Zwecke der Publizität bezüglich der Gewährung von Fördermitteln meine/unsere folgende Daten

- Begünstigter
- Vorhaben
- Zuwendungsbetrag aus öffentlichen Mitteln

durch die Verwaltungsbehörde (Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie) in das zu veröffentlichende Verzeichnis der Begünstigten aufgenommen werden.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
und Stempel

Reg.-Nr.	E - AW -	- MF-	/20__	
----------	----------	-------	-------	--

ERKLÄRUNG

zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung

Antragsteller:

.....

.....

Antrag vom:

Förderprogramm: Thüringer Außenwirtschaftsförderung

Anlässlich der Antragstellung auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des o. g. Förderprogramms erkläre/n ich/wir, dass ich/wir unserer/unseren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen bin /sind.

Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei o. g. Erklärung um eine subventionserhebliche Tatsache im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt und Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
und Stempel

Reg.-Nr.	E - AW -	- MF -	/20__
----------	----------	--------	-------

Spezielle Angaben zur einzelbetrieblichen Messebeteiligung

Ich/Wir beantragen auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung Thüringens vom 11.08.2011 eine Zuwendung für eine einzelbetriebliche Messebeteiligung (gemäß Ziffer 2.2 der Richtlinie).

Termin der Messe (von...bis)

Name der Messe

Ort

Land

Erfolgt während der Messe/Ausstellung ein direkter Verkauf von Produkten an Endverbraucher?

nein ja

Finanzierungsplan

(Angaben jeweils ohne Umsatzsteuer oder vergleichbare ausländische Abgaben, **Nettobeträge**)

Ausgaben

			Eintragungen der zuwendenden Stelle (Berechnung des Förderbetrages)
Standflächenmiete*	___ m ² x ___ € / m ²	___ €	___ €
Standbau**	___ m ² x ___ € / m ²	___ €	___ €
			Ausgaben zur Berechnung des Förderbetrages
Gesamtausgaben		___ €	___ €
Eigenmittel		___ €	___ €
Beantragte Zuwendung		___ €	___ €

***Ausgaben für die Standflächenmiete** sind zuwendungsfähig, wenn sie nicht vor dem Datum der Antragstellung (= Posteingang bei der antragnehmenden Stelle) bezahlt worden sind /als Zahlungstag gilt die Abbuchung des Betrages gemäß Kontoauszug). Bei Bezahlung in mehreren Teilbeträgen gilt: Alle Teilbeträge sind nur dann zuwendungsfähig, wenn der 1. Teilbetrag nicht vor dem Datum der Antragstellung (= Posteingang bei der antragnehmenden Stelle) bezahlt wurde.

****Ausgaben für den Standbau** sind dann zuwendungsfähig, wenn das Datum der Rechnungslegung nach dem Datum der Antragstellung (= Posteingang bei der antragnehmenden Stelle) liegt.

Zur Bearbeitung notwendige weitere Unterlagen

Zur Bearbeitung meines/unseres Antrages füge ich folgende erforderliche Unterlagen bei:

- Standflächenbestätigung, aus der geplante Größe und Preis hervorgehen
- Soweit der Messestandbau als Unteraussteller nicht beeinflussbar oder nicht durch die Messegesellschaft erfolgt, sind für die Vergabe der Standbau-Leistungen mindestens drei Original-Angebote auf Geschäftspapier versehen mit Namen, Unterschrift und Stempel des Unternehmens einzuholen und dem Antrag beizufügen.

Begründung des Zuschlags:

Erklärung zum Auftragnehmer

Das zu beauftragende Unternehmen ist ein Partner- oder verbundenes Unternehmen des Antragstellers bzw. anderweitig wirtschaftlich oder familiär verbunden.

nein ja

Rechtsverbindliche Erklärung

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir mich/uns wegen unrichtigen, unvollständigen oder unterlassenen Angaben über subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 264 des Strafgesetzbuches wegen Subventionsbetruges strafbar machen kann/können. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, der Bewilligungsbehörde mitzuteilen, sobald sich Umstände ändern, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen.

Vom Inhalt des § 264 Strafgesetzbuch sowie den §§ 3-5 des Subventionsgesetzes habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
und Stempel

Fragebogen Außenwirtschaft

1. Warenverkehr mit Drittländern

Ausfuhr: ja nein Exportanteil %

in folgende Länder: _____

Produkte: _____

seit wann?: _____ einmalig öfter

Einfuhr: ja nein

aus folgenden Ländern: _____

Produkte: _____

2. Warenverkehr innerhalb der Europäischen Gemeinschaften (EG/EU)

Versendung: ja nein

in folgende Länder: _____

Produkte: _____

Eingang: ja nein

aus folgenden Ländern: _____

Produkte: _____

3. Messeteilnahme

Haben Sie schon an einer Auslandsmesse teilgenommen? ja nein

wenn ja, welche Messe(n): _____

in folgendem Land: _____

4. Unterhält Ihr Unternehmen ein Büro/Betriebsstätte im Ausland? ja nein

wenn ja, in welchem Land?: _____

5. Ist eine Erweiterung Ihrer Auslandsgeschäfte geplant? ja nein

wenn ja, Land oder Region: _____

Mir/uns ist bekannt, dass die Daten für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden. Ich erkläre mich einverstanden, dass diese unternehmensbezogenen Angaben in der IHK verarbeitet werden.

.....
Datum

.....
Unternehmen/Stempel

.....
rechtsverbindliche Unterschrift

Zur Information und zum Verbleib beim Antragsteller

Muss bei Bewilligung der Maßnahme unbedingt eingehalten werden!

Merkblatt

zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 vom 8. Dezember 2006 zur Festlegung von Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und der Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Amtsblatt der EU vom 27.12.2006) (Publizitätsvorschriften)

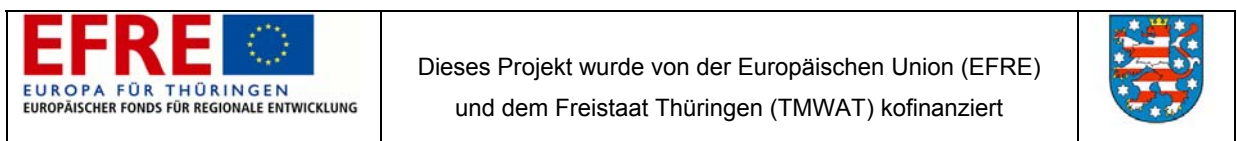
Nachweis der Publizität

Imageförderung

Auf allen Maßnahmen erscheint der vorgeschriebene Satz „Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union (EFRE) und dem Freistaat Thüringen (TMWAT) kofinanziert.“ mit EFRE-Logo und Thüringen-Emblem in unmittelbarer Nähe zur Anschrift des Zuwendungsempfängers. (Datei: Adresse siehe Seite 2 dieses Merkblattes)

Bei fremdsprachigen Imagemaßnahmen erscheint der Publizitätssatz in der jeweiligen Fremdsprache, das EFRE-Logo bleibt unverändert in deutsch. Bei Imagemaßnahmen mit verschiedenen Fremdsprachen erscheint der Publizitätssatz in den jeweiligen Sprachen (siehe Seite 2 des Merkblattes). Beim Publizitätssatz in Fremdsprachen entfällt die Bezeichnung des Förderprogramms (EFRE) und des Fördermittel ausreichenden Ministeriums (TMWAT).

Beispiel:



Messeförderung

Auf dem Messestand ist ein Hinweisschild entsprechend der Verordnung gut sichtbar aufzustellen bzw. anzubringen. **Dabei ist zu beachten, dass der Schildertext in der Landessprache des Messeortes oder in der dort üblichen Fremdsprache erstellt ist. Das EFRE-Logo bleibt dabei unverändert in deutsch.** (Datei: Adresse siehe Seite 2 dieses Merkblattes) Beim **Publizitätssatz in Fremdsprachen entfällt** die Bezeichnung des Förderprogramms (**EFRE**) und des Fördermittel ausreichenden Ministeriums (**TMWAT**).

Als **Nachweis** für die Förderakte sind der gesamte **Messestand in der vollen Größe** und dieses **Schild** separat zu fotografieren und dem Verwendungsnachweis beizufügen.

Vorschlag für Hinweisschild

Name und Adresse des geförderten Unternehmens

und

Messezeitraum, Bezeichnung der Messe, Messeort



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert

Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung



und

vom Freistaat Thüringen

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie.

Textzeile Publizität:

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union (EFRE) kofinanziert und vom Freistaat Thüringen (TMWAT).

This project is part-financed by the European Union and the Federal State of Thuringia.

Ce projet est cofinancé par l'Union Européenne et l'Etat régional de la Thuringe.

Éste proyecto está cofinanciado por la Unión Europea y el Estado federal de Thuringia.

Этот проект частично-финансировался Европейским сообществом и федеральной республикой Тюрингия.

Questo progetto è stato cofinanziato dalla Comunità Europea e dallo stato federato di Turingia.

EFRE-Logo in verschiedenen Datei-Formaten und Farben:

<http://www.thueringen.de/efre/informationen/publikationen/logos>